

	<p>Objekt: Silbermedaille Kali-Olympiade 1961</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallene Kleinobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00074</p>
--	---

Beschreibung

Die silberfarbene Medaille zeigt als Randzone einen stilisierten Lorbeerkranz in dem oben das Emblem des VEB Kombinat Kali und unten das FDGB-Emblem mit den "abgehackten Händen" und dem Schlägel und Eisen-Symbol. Auf der zentralen Fläche der Medaille steht: "Dem Sieger in der Kali-Olympiade 1961".

Die Rückseite der Medaille zeigt eine Szene aus dem Kalibergbau: zwei Bergmänner mit Helm, der linke hält ein Bohrgestänge in der Hand, der rechte bedient eine elektrische Säulendrehbohrmaschine, deren Spannsäule senkrecht im Zentrum des Motivs steht. Bohrgestänge und Bohrspindel weisen waagrecht nach links.

Das Motiv ist vom gleichen stilisierten Kranz umgeben, wie der auf der Vorderseite, oben ist dieser vom Schriftzug 'Kaliindustrie' und unten 'der DDR' unterbrochen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, versilbert (?) / geprägt, galvanisiert
Maße:	Durchmesser: 5,1 cm, Gewicht: 39 g, Wandungsstärke: 2,9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1961
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
[Zeitbezug]	wann	1949-1990
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

IG Bergbau-Energie (FDGB)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

VEB Kombinat Kali

wo

Schlagworte

- Kali-Olympiade
- Kaliindustrie
- Medaille